

ETHNOLOGIE – Bachelor

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Wintersemester 2010/11

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	2
Informationen für Studierende	3
Veranstaltungen Bachelor (Überblick)	8
Veranstaltungen Bachelor	11
Sprechstunden	30
Wichtige Adressen	31

VORWORT

München, im August 2010

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2010/11!

In diesem Semester begrüßen wir die zweite Kohorte des Bachelor-Studiengangs Ethnologie. Nach den Protesten der Studierenden im vergangenen Wintersemester konnten einige Punkte der Prüfungsordnung geändert und flexibilisiert werden, so dass das Studium nun hoffentlich einfacher zu bewältigen ist. Wir wünschen den neuen Studierenden einen guten Start!

Das Lehrangebot des Instituts ist nun überwiegend auf den BA-Studiengang zugeschnitten, aber es gibt auch noch ein breites Angebot für die Magisterstudierenden. Viele BA-Veranstaltungen können ohnehin auch von Studierenden im Magister besucht werden.

An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen ist, dass es auch im BA-Studiengang möglich ist, im Rahmen des Erasmus-Programms im Ausland zu studieren. Wir unterhalten zurzeit Erasmus-Partnerschaften mit Universitäten in Paris, Athen, Leiden und Aarhus. Interessierte, die für 2011/12 einen Auslandsaufenthalt planen, sollten sich spätestens Ende des Jahres mit Frau Prof. Eveline Dürr in Verbindung setzen.

Zum Wintersemester soll sich endlich die Verpflegung am Institut verbessern. So wurde uns zugesagt, dass ab September die Mensa der Oettingenstraße im Keller der Edmund-Rumpler-Str. 9 eine Zweigestelle eröffnet.

Eine wichtige Nachricht betrifft das Institutssekretariat: Dort hat zum 1. August 2010 Frau Michaela Platting die Nachfolge von Frau Oberressl angetreten. Wir hoffen, dass Frau Platting die Arbeit am Institut gefällt und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Ich selbst habe in diesem Semester ein Forschungssemester und biete daher keine Lehrveranstaltungen an.

Ich wünsche allen Studierenden und MitarbeiterInnen des Instituts ein gutes und erfolgreiches Semester!

Ihr Martin Sökefeld

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF, dem Schwarzen Brett (immer letztgültige Version) bzw. unserer Homepage.

1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Zu Modalitäten der Einschreibung siehe die Homepage der LMU (Studium → Hochschulzugang → nicht beschränkte Fächer). Verbindliche allgemeine Informationen zum Studium an der LMU (Zulassung und Immatrikulation, Nebenfachkombinationen, etc.) erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München, Tel. 2180-2345 bzw. die Studentenkazlei, Zi. E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1, Tel.: 2180-2216.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Veranstaltungsbeginn

Beginn der Veranstaltungen des Wintersemesters ist am Montag, 18.10.2010. Üblicherweise beginnen die Lehrveranstaltungen nach der Einführungsveranstaltung, die diesmal am **Montag, 18.10.2010, um 8.30 Uhr s.t. – ca. 10 Uhr im Raum B 117** in der Edmund-Rumpler-Str. 13 stattfindet. Semesterende ist am 12.02.2010.

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebseite unter

http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/download/faq_files/lf_hausarbeiten.pdf

3. Informationen zur Kursanmeldung

Für alle **Bachelor-Studierende** ist eine Belegung der Veranstaltungen über das Internet-Portal LSF erforderlich! Bitte planen Sie Ihren Stundenplan bereits mit Blick auf die Nebenfachveranstaltungen, die Sie besuchen müssen/möchten.

Belegfrist des B.A.-Hauptfachs im WiSe 2010/11: **01.-09.10.2010.**

Einige Tage nach Ablauf der Belegfrist werden die B.A.-Studierenden über die Statusanzeige im LSF-Stundenplan und per Mail benachrichtigt, ob Sie in den von Ihnen belegten Veranstaltungen zugelassen wurden. Bei Zulassung erscheint „ZU“

anstelle von „AN“ (angemeldet) in der Statusanzeige (Hinweis: während der Bearbeitung der Nebenfachanmeldungen einige Tage später, wird die Statusanzeige wieder auf „?“ (in Bearbeitung) gesetzt).

Für die Nebenfächer gelten eigene Belegfristen! Die Belegfrist der Ethnologie-Veranstaltungen im B.A.-Nebenfach „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“ ist vom 12.-14.10.2010.

Zur Anmeldung über LSF wird eine gültige Campus-Kennung benötigt. Näheres dazu und zum Belegverfahren über LSF erfahren Sie über die Instituts-Homepage oder die zentrale Seite der LMU (Studium → Studien- und Lehrangebot → Vorlesungsverzeichnis). Wenn Sie Probleme mit der Kursanmeldung haben, melden Sie sich bitte noch während der laufenden Belegfrist beim Studiengangskoordinator.

Kurs- und Gruppenwechsel müssen über den Studiengangskoordinator erfolgen! Eine Absprache mit den Dozenten allein ist nicht ausreichend. Kurs- und Gruppenwechsel nach der zweiten Semesterwoche sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

4. Studienanforderungen für Bachelor-Studierende

Das Bachelor-Hauptfach Ethnologie umfasst Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 120 ECTS-Punkten. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.

Studienplan:

Folgende **Pflichtmodule** müssen absolviert werden:

P 1	Einführung in die Ethnologie	12 ECTS
P 2	Technikenmodul	6 ECTS
P 3	Ethnologie systematisch	12 ECTS
P 4	Ethnologie regional	12 ECTS
P 5	Methodenmodul	6 ECTS
P 6	Regionale und systematische Fragestellungen	12 ECTS
P 7	Theorien und Konzepte	12 ECTS
P 8	Abschlussmodul	15 ECTS

Aus folgenden Wahlpflichtmodulen sind **2 Wahlpflichtmodule** zu wählen:

WP 1	Europäische Sprachen	6 ECTS
WP 2	Außereuropäische Sprachen	6 ECTS
WP 3	Außereuropäische Zweitsprachen	6 ECTS
WP 4	Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene	6 ECTS

Aus folgenden Wahlpflichtmodulen sind **2 Wahlpflichtmodule** (21 ECTS) zu wählen:

WP 5	Einführung in die ethnologische Forschungspraxis	6 ECTS
WP 7	Forschungspraxis (Studienforschung)	15 ECTS
WP 6	Sondierung ethnologischer Berufsfelder	6 ECTS
WP 8	Berufsfelder (Praktikum)	15 ECTS

Nebenfächer

Zu dem Bachelor-Hauptfach (120 ECTS-Punkte) muss ein Nebenfach (60 ECTS-Punkte) gewählt werden. Zur Wahl stehen derzeit folgende „Breite Nebenfächer“:

- Geschichte (*Achtung: Eignungsfeststellungsverfahren*)
- Kunst, Musik, Theater
- Philosophie
- Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft (*Achtung: örtliche Zulassungsbeschränkung*)
- Antike und Orient
- Sprache, Literatur, Kultur

„Breite Nebenfächer“ werden meist von mehreren Fächern gemeinsam angeboten, die Überschneidungsfreiheit wird durch einen breiten Wahlbereich garantiert, innerhalb dessen individuelle Schwerpunkte gelegt werden können.

Ab dem WS 2010/11 werden (unter Vorbehalt des weiteren Genehmigungsverfahrens) zudem folgende fachspezifische Nebenfächer angeboten:

- Pädagogik / Bildungswissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaft
- Informatik
- Katholische Theologie
- Evangelische Theologie
- Orthodoxe Theologie
- Sinologie

Achtung: Für fachspezifische Nebenfächer kann keine Überschneidungsfreiheit garantiert werden! Bitte informieren Sie sich auch im Vorfeld in der zuständigen Fachstudienberatung über erforderliche Grundkenntnisse und/oder besondere Anforderungen!

Veranstaltungen der Ethnologie können im Rahmen des Nebenfach-Studiengangs „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“ belegt werden. Hauptfachstudierende der Ethnologie können dieses Nebenfach ebenfalls wählen, sie dürfen jedoch die ethnologischen Wahlpflichtmodule und -veranstaltungen nicht belegen.

Modul- und Modulteilprüfungen

Im Bachelor-Studiengang müssen sich die Studierenden zu allen Prüfungen (Hausarbeiten, Übungsaufgaben, Klausuren, etc.), die sie in den Studiengang einbringen möchten, innerhalb der Prüfungsanmeldefrist gesondert über LSF beim Prüfungsamt anmelden.

An- und Abmeldefrist zu den Prüfungen im WiSe 2010/11: **06.-17.12.2010.**

Wenn Sie Probleme mit der Prüfungsanmeldung haben, melden Sie sich bitte noch während der Anmeldefrist beim Studiengangskoordinator. Nach Ablauf der Frist sind An- und Abmeldungen nur noch in gut begründeten Fällen über das Prüfungsamt möglich. Nähere Informationen zu Prüfungen und Notenverbuchung erhalten Sie auf unserer Homepage und die Homepage des Prüfungsamts (www.pags.pa.uni-muenchen.de).

Das Nichtbestehen von Prüfungen hindert nicht an der Belegung von Veranstaltungen im darauf folgenden Semester. Eine Prüfungswiederholung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

Die Klausur zur Einführungsvorlesung im Modul P1 ist gleichzeitig Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP). Diese Prüfung muss bis zum Ende des ersten Fachsemesters bestanden sein und kann nur einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt werden.

Achtung: wird die GOP (aus selbst zu verschuldenden Gründen) nicht am Ende des ersten Fachsemesters abgelegt, gilt die Prüfung dennoch als einmal abgelegt und nicht bestanden!

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrem seinem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit kann nur einmal zum nächsten regulären Termin wiederholt werden.

Bachelorprüfung / Studiendauer

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die GOP und alle erforderlichen Modul- und Modulteilprüfungen (inklusive der Bachelorarbeit) bestanden und die erforderliche Anzahl von 180 ECTS Punkten erbracht sind.

Die Bachelorprüfung soll bis zum Ende des sechsten Fachsemesters bestanden sein. Sie ist nicht bestanden, wenn diese Frist aus selbst zu vertretenden Gründen um mehr als ein Semester und endgültig nicht bestanden, wenn diese um mehr als drei Semester überschritten wird (vgl. PStO § 18).

Anerkennung von Studienleistungen

Prinzipiell können Leistungen und Prüfungen, die außerhalb des Ethnologiestudiums erworben oder abgelegt wurden, angerechnet werden (vgl. PStO § 26). Bitte beachten Sie, dass ein Antrag auf Anrechnung spätestens am Ende des ersten Semesters beim Prüfungsamt eingereicht werden muss, sofern die Leistungen vor der Immatrikulation an der LMU erworben wurden. Anträge auf Anerkennung von Leistungen, die nach der Immatrikulation erbracht werden, sind jeweils im auf den Erwerb folgenden

Semester einzureichen!

Nähere Informationen zum empfohlenen Studienplan und zu den Prüfungen finden Sie auf der Institutshomepage und in der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelor-Studienganges Ethnologie.¹ Bei Fragen zur Studienplanung und Problemen wenden Sie sich bitte frühzeitig an den Studiengangskoordinator oder die Fachstudienberatung.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass über Ihre Campus-Emailadresse wichtige Informationen und Mitteilungen von Seiten des Prüfungsamtes und der Dozenten versendet werden, die nicht auf anderem Wege übermittelt werden (vgl. PStO § 25). Bitte rufen Sie daher regelmäßig Ihre Nachrichten ab und achten Sie vor allem bei der Umleitung auf andere Adressen darauf, dass diese nicht verloren gehen (z.B. wegen überfülltem Posteingang abgewiesen oder in Spamordner verschoben werden)!

¹ siehe http://www.uni-muenchen.de/aktuelles/amtl_voe/481-12et-ba-10-ps00.pdf

VERANSTALTUNGEN BACHELOR (ÜBERSICHT)

Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen

- 12383 Wie studiere ich das B.A. Hauptfach Ethnologie? Di, 05.10.2010 10-12 Uhr c.t.,
Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110 *Hempel*
- 12167 Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie Mo, 18.10.2010 8:30-10 Uhr s.t.,
Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117 *Sökefeld*

P 1 Basismodul Einführung in die Ethnologie

P 1.1 Vorlesung

- 12168 Einführung in die Ethnologie Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209, Beginn:
25.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Heidemann*

P 1.2 Proseminar

- 12387 Grundfragen und Geschichte der Ethnologie Gruppe 01: Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-
Rumpler-Strasse 9, 110, Gruppe 02: Di 14-16 Uhr c.t., 110, Gruppe 03: Mi 10-12 Uhr
c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Gruppe 04: Mi 14-16 Uhr c.t., B 185, Gruppe
05: Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 19.10.2010, Ende:
10.02.2011 *Herzog-Schröder,
Reinhardt*

P 1.3 Tutorium

- 12388 Tutorium: Einführung in die Ethnologie Gruppe 01: Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-
Strasse 9, 127, Gruppe 02: Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Gruppe 03: Do 12-14 Uhr c.t., B 117, Gruppe 04: Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-
Strasse 9, 110, Gruppe 05: Di 12-14 Uhr c.t., 127, Beginn: 18.10.2010, Ende:
10.02.2011 *Grieser, Hornung*

P 2/I Technikenmodul

P 2.1 Übung

- 12389 Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens Gruppe 01: Di 12-14 Uhr
c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Gruppe 02: Do 14-16 Uhr c.t., 110, Gruppe 03:
Di 16-18 Uhr c.t., 110, Gruppe 04: Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B
185, Gruppe 05: Do 16-18 Uhr c.t., B 112, Beginn: 19.10.2010, Ende: 10.02.2011
*Kammler,
Reinhardt,
Zimmermann*

P 3/II Aufbaumodul Ethnologie systematisch

P 3.3 + P 3.4 Grundkurse

- 12204 Religionsethnologie, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 085,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 01.02.2011 *Dürr*
- 12206 Sozialethnologie Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 120, Beginn:
18.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Reinhardt*

P 4/II Aufbaumodul Ethnologie regional

P 4.3 + P 4.4 Afroamerika

- 12180 Einführung in die Afroamerikanistik Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B
117, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Murschhauser*
- 12205 Übung: Einführung in die Afroamerikanistik Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse
13, B 112, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Murschhauser*

P 4.3 + P 4.4 Mesoamerika

- 12182 Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse
13, B 185, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Kammler*
- 12207 Übung: Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-
Strasse 13, B 109, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Kammler*

P 4.3 + P 4.4 Indien

- 12183 Einführung in die Ethnologie Indiens Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B
112, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Heidemann*

- 12195 Indien im Dokumentar- und Spielfilm 14-tägig Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-
Strasse 13, B 117, Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Heidemann*

P 4.3 + P 4.4 Ozeanien

- 12441 Introduction to Oceania Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn:
18.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Finn*
- 12442 Übung: Introduction to Oceania Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Finn

Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

P 5/I Methodenmodul

P 5.1 Vorlesung

12373 Feldforschung Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 021, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Reinhardt*

WP 1 bis WP 4 Sprachenmodule

WP 1/I Europäische Sprachen (Teil I)

Zum Angebot an europäischen Sprachen siehe das Vorlesungsverzeichnis in LSF

WP 2/I Außereuropäische Sprachen (Teil I)

WP 3/I außereuropäische Zweitsprachen (Teil I)

12200 Indonesisch I Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Nitschke*

12203 Kiswahili I, Di 18-20 Uhr c.t. (Raum Ed.-Rumpler-Str. 13, B 112), Fr 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 19.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Temu*

12315 Kannada 1, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Zydenbos*

12317 Urdu 1, Do 8:30-10 Uhr s.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Knüppel*

12320 Tamil 1, Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011, Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Hellmann-Rajanayagam*

12384 Nuuchah-nulth („Nootka“) I, Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Kammler*

12385 Quechua Cuzqueño I, Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Kammler*

12386 Nahuatl als Feldsprache ('Aztekisch') I, Fr 14-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103 (Edmund-Rumpler-Strasse 13 - B 103), Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Kammler*

13159 Pamirsprachen: Wakhi, Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Reinhold*

14423 Arabisch I, Gruppe 01: Mo 12-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 213 (Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr.), Gruppe 02: Fr 12-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 206 (Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr.), Beginn: 18.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Baumgarten*

14443 Japanisch I (für Anfänger), Mo 18:15-19:45 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), 227, Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Naritomi*

WP 2/II Außereuropäische Sprachen (Teil II)

WP 3/II Außereuropäische Zweitsprachen (Teil II)

12111 Arabisch II, Gruppe A, Do 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), 227, Beginn: 21.10.2010, Ende: 03.02.2011 *Hundhammer*

12112 Arabisch II, Gruppe B, Fr 14-15:30 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), 201, Beginn: 22.10.2010, Ende: 04.02.2011 *Baumgarten*

14444 Japanisch II, Di 18:15-19:45 Uhr s.t., Schellingstr. 9, 314, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Naritomi*

WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene (Teil III)

12201 Indonesisch III, Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Nitschke*

12202 Kiswahili III, Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Temu*

12440 Nahuatl ('Aztekisch') III, Fr 16-18 Uhr c.t. (Edmund-Rumpler-Str. 13 - B103), Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011 *Kammler*

14445 Japanisch III, Do 16:15-17:45 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U121, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Naritomi*

Zusätzliche Veranstaltungen (freiwillig)

- 12172 Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung), Di, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117 *Heidemann*
- 12169 Wilhelm v. Humboldt und die Anfänge der Südostasienforschung, Mo 11-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203, Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Heeschen*
- 12175 Cyberanthropology, Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Knorr*
- 12210 Ausflüge ins Museum, Mo, 18.10.2010 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103 *Murschhauser*
- 12192 'Praxisabende', Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Zimmermann*
- 12198 Studentische Filmreihe, Di 20-23 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Heidemann*
- 12197 Oberseminar Theorien, 14-tägig Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Beginn: 25.10.2010, Ende: 31.01.2011 *Heidemann*

VERANSTALTUNGEN B.A. ETHNOLOGIE

EMPFEHLUNGEN ZUR BELEGUNG VON VERANSTALTUNGEN:

1. Fachsemester:

- P 1.1 Einführung in die Ethnologie (Vorlesung)
- P 1.2 Grundfragen und Geschichte der Ethnologie (Proseminar)
- P 1.3 Einführung in die Ethnologie (Tutorium)
- P 2.1 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Eine Sprache aus WP 1 *oder* WP 2.
- Nebenfachveranstaltungen

3. Fachsemester

- P 3.3 Sozialethnologie (Grundkurs)
- P 3.4 Religionsethnologie (Grundkurs)
- P 4.3 + P 4.4 (Proseminar und Übung) zu einer Region
- P 5.1 Ethnologische Feldforschung (Vorlesung)
- Eine Sprache aus WP 1 bis WP 4
- Nebenfachveranstaltungen

Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen

Wie studiere ich das B.A. Hauptfach Ethnologie?

Orientierungsveranstaltung

Di, 05.10.2010 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110,

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Studierende, die sich neu im BA Ethnologie eingeschrieben haben. Neben einem generellen Überblick über den Studienverlauf werden die grundlegenden Verfahren der Belegung (Anmeldung zu Veranstaltungen), der Prüfungsanmeldung, etc. über das Online-Portal LSF vorgestellt und allgemeine Fragen zur Organisation des Studiums beantwortet.

Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie

Mo, 18.10.2010 8:30-10 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Diese Veranstaltung dient dem allgemeinen Kennenlernen und dem Austausch aktueller studienrelevanter Informationen für das kommende Semester. Neben Dozenten und Mitarbeitern stellen sich auch die Fachschaft und die studentischen Arbeitsgruppen des Instituts vor.

P 1 Basismodul Einführung in die Ethnologie

P 1.1 Vorlesung

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN
Einführung in die Ethnologie

Vorlesung, 2-stündig,
Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209,
Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

Literatur: Ein Reader mit der Pflichtliteratur ist in der ‚Kopierbar‘ in der Kaulbachstraße/Ecke Veterinärstr. erhältlich.

Zielgruppe: Die Vorlesung ist verpflichtend für B.A. Hauptfachstudierende der Ethnologie. B.A. Nebenfachstudierende (Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) sowie Magister Haupt- und Nebenfachstudierende können die Vorlesung freiwillig begleitend zur verpflichtenden Online-Vorlesung besuchen.

ACHTUNG: Die Prüfung zur Klausur (GOP) muss im ersten Semester abgelegt werden. Ansonsten gilt die Prüfung als einmal abgelegt und nicht bestanden!

Nachweis: Klausur (GOP), 6 ECTS
Magister und Bachelor NF - keine
Belegnummer: 12168

P 1.2 Proseminar

DR. PHIL. GABRIELE HERZOG-SCHRÖDER, PD DR. THOMAS REINHARDT
Grundfragen und Geschichte der Ethnologie

Proseminar, 2-stündig,
Gruppe 01 Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 02 Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 03 Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Gruppe 04 Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,
Gruppe 05 Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse. 9, 110,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 10.02.2011

Im Proseminar werden Grundfragen und Geschichte des Faches auf einer breiteren Ebene behandelt und in der Gruppe diskutiert. Dazu werden Texte gelesen und Fallbeispiele vorgestellt, die zentrale Fragestellungen, Begriffe und Theorien des Fachs sowie deren

fachhistorische Dimension veranschaulichen. Neben der Hausarbeit wird die Bereitschaft erwartet, die für die jeweiligen Sitzungen vorzubereitenden Texte in kurzer Form schriftlich zusammenzufassen. Ein Reader für das Seminar wird online zur Verfügung stehen.

Nachweis: Hausarbeit, 4 ECTS
Belegnummer: 12387

P 1.3 Tutorium

ANNA CATHERINA GRIESER, MIRIAM LYDIA HORNUNG
Tutorium: Einführung in die Ethnologie

Tutorium, 2-stündig,

Gruppe 01 Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, Raum 127
Gruppe 02 Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Gruppe 03 Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Gruppe 04 Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 05 Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler.-Strasse 9, 127,

Beginn: 18.10.2010, Ende: 10.02.2011

Das Tutorium begleitet die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“ (Heidemann) und wird zur Prüfungsvorbereitung empfohlen. Der Stoff der Vorlesung wird in kleineren Gruppen nachbereitet und vertieft.

Nachweis: 2 ECTS
Belegnummer: 12388

P 2/I Technikenmodul

P 2.1 Übung

DR. HENRY KAMMLER, PD DR. THOMAS REINHARDT, M. A. VERENA
ZIMMERMANN

Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Übung, 2-stündig,

Gruppe 01 Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 02 Do 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 03 Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Gruppe 04 Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,
Gruppe 05 Do 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 10.02.2011

In diesem Einführungskurs werden Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken vorgestellt. Unter anderem werden behandelt:

- Literatursuche und -beschaffung: Wie finde ich die passende Literatur zu einem Thema? Welche Bibliotheken sind wichtig?
 - Fachspezifische Literatur: Einführungsliteratur, Wörterbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften, usw.
 - Internet: Wie kann man das Internet für das wissenschaftliche Arbeiten nutzen? Wie findet man relevante Informationen?
 - Texte lesen und exzerpieren: Wie gehe ich mit wissenschaftlichen Texten um?
 - Vorträge: Wie halte ich ein Referat, das allen nutzt?
 - Texte verfassen: Aufbau einer Seminararbeit, Zitieren, Literaturlisten und vieles mehr.
- Diese Grundlagen werden durch mehrere kleine Übungsaufgaben, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Hause durchgeführt werden, gleich in die Praxis umgesetzt.

Literatur: Beer, Bettina & Hans Fischer. 2000. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie: Eine Einführung, Berlin: Dietrich Reimer.
 Eco, Umberto. 1990 (1977). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg : UTB.

Nachweis: Übungsaufgaben, 3 ECTS
 Belegnummer: 12389

P 3/II Aufbaumodul Ethnologie systematisch

P 3.3 Grundkurs

PROF. DR. EVELINE DÜRR
Religionsethnologie

Grundkurs, 2-stündig,
 Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 9, 085,
 Beginn: 19.10.2010, Ende: 01.02.2011

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über grundlegende Konzepte und Theorien der Religionsethnologie. In vergleichender Perspektive werden spezifische Überzeugungssysteme und religiöse Institutionen, Praktiken und Rituale sowie Aspekte der Mythologie betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Prozesshaftigkeit und Dynamik religiöser Phänomene, wie sie beispielsweise durch Kulturkontakt und Globalisierung forciert werden. Dazu zählen Heilserwartungs- und Revitalisationsbewegungen sowie Systeme, die durch Migration entstanden sind und sich aus verschiedenen religiösen Überzeugungen speisen und diese transformieren. Darüber hinaus wird auch die Politisierung des Religiösen als Identitäts- und Abgrenzungsmerkmal zur Sprache kommen. Die empirischen Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen stammen aus verschiedenen Weltgegenden, um ein möglichst breites Spektrum der religiösen Erscheinungsformen zu erfassen.

Nachweis: HF - Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS / NF - Hausarbeit, 3 ECTS
 Anmeldung: LSF
 Belegnummer: 12204

P 3.4 Grundkurs

PD DR. THOMAS REINHARDT
Sozialethnologie

Grundkurs, 2-stündig,
Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 120,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Zum Kernbereich sozialetnologischer Studien gehört seit jeher die Beschäftigung mit Verwandtschaft. Dies gilt insbesondere für die Untersuchung indigener Gesellschaften. Hier erwies sich die Analyse von Verwandtschaftssystemen als geradezu klassischer Zugangsweg zu einer Vielzahl sozialetnologischer Themenfelder. Verwandtschaftliche Beziehungen nämlich regeln nicht selten so disparate Bereiche wie Land- und Erbrecht, Dorfanlage und Haushalt, Krieg und Kult, Freundschaft und Feindschaft und vieles andere mehr. Zwar war das Interesse an verwandtschaftsethnologischen Fragestellungen während der 70er und 80er Jahre kurzfristig ein wenig in den Hintergrund gerückt, im Rahmen der Hinwendung zu Fragen von *personhood* und *gender* oder den neuen Reproduktionstechnologien flammte es jedoch in den letzten beiden Dekaden wieder auf.

In dem Grundkurs werden wir einen Blick auf die wichtigsten Vertreter der „klassischen“ Sozialethnologie werfen, bevor wir uns den aktuellen Debatten über Verwandtschaft zuwenden.

Neben den verschiedenen Formen der Familie, unterschiedlichen Verwandtschaftsterminologien und den verschiedenen Weisen, Abstammungs- oder Allianzgruppen zu konzipieren und politisch nutzbar zu machen, werden dabei auch Themen wie Gender, Altersgruppen, Reproduktionstechnologien behandelt werden.

Literatur: Fox, Robin. 1966. *Kinship and Marriage. An Anthropological Perspective*. London: Pelican Books.

Holy, Ladislav. 1996. *Anthropological Perspectives on Kinship*. London: Pluto Press.

Parkin, Robert & Linda Stone (Hg.). 2004. *Kinship and Family. An Anthropological Reader*. Oxford: Blackwell Publishing.

Nachweis: HF - Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS / NF - Hausarbeit, 3 ECTS
Belegnummer: 12206

P 4/II Aufbaumodul Ethnologie regional

P 4.3 + P 4.4 Afroamerika

M.A. MARC MURSCHHAUSER
Einführung in die Afroamerikanistik

Proseminar, 2-stündig,
Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Die Afroamerikanistik beginnt mit dem Transatlantischen Sklavenhandel und führt über die Ausbildung afroamerikanischer Kulturen in den Amerikas und der Karibik, inklusive ihrer

religiösen Äußerungen, über die schwarzen Kulturbewegungen bis hin zu Black Atlantic. In diesem Proseminar werden sowohl frühe folkloristische Motive der Afroamerikanistik innerhalb der nordamerikanischen Kulturanthropologie als auch Themenfelder wie Sklaverei, Sprache, Musik und Migration behandelt. Im Zentrum der Untersuchung afroamerikanischer Kulturen und Religionen stehen theoretische Konzepte und Begriffe der Kultur- und Geisteswissenschaften wie Identität, Ethnizität, Diaspora, Hybridität und Kreolisierung, die es in aktiver Zusammenarbeit zu erläutern und diskutieren gilt.

Literatur: Schmidt, Bettina E. & Lioba Rossbach de Olmos, 2003: *Ideen über Afroamerika - Afroamerikaner und ihre Ideen*. Beiträge der Regionalgruppe Afroamerika auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Göttingen 2001. Marburg. S. 7-12.

Yelvington, Kevin A., 2001: *The anthropology of Afro-Latin America and the Caribbean: Diasporic Dimensions*. In: Annual Review of Anthropology, 30:227-260.

Nachweis: Hausarbeit, 4 ECTS

Bemerkung: Für BA-Studierende ist der Besuch der begleitenden Übung verpflichtend!

Anmeldung: Bachelor - LSF / Magister - in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12180

M.A. MARC MURSCHHAUSER

Übung: Einführung in die Afroamerikanistik

Übung, 2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Begleitend zum gleichnamigen Proseminar werden in dieser Übung die Inhalte der Afroamerikanistik vertieft. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die grundlegenden Themenbereiche und Forschungsfelder anhand von Texten und Filmen genauer zu erörtern und zu diskutieren.

Nachweis: 2 ECTS

Belegnummer: 12205

P 4.3 + P 4.4 Mesoamerika

DR. HENRY KAMMLER

Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas

Proseminar, 2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

„Mesoamerika“ bezeichnet in der Ethnologie jene Gebiete Nord- und Mittelamerikas, die in vorkolonialen Zeiten durch komplexe staatenbildende Kulturen (wie Azteken, Mayas, Mixteken und Zapoteken) geprägt waren. Im Proseminar widmen wir uns der heutigen kulturellen Vielfalt vor allem der indigenen Gemeinschaften der Region, zu der Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador und Honduras zählen. Neben den als typisch geltenden ländlichen Kulturmustern der Indigenen werden auch Phänomene der Urbanisierung, Migration, globaler Austausch- und Ausbeutungsverhältnisse sowie neuerer sozialer

Bewegungen behandelt werden.

Nachweis: Hausarbeit, 4 ECTS

Bemerkung: Für BA-Studierende ist der Besuch der begleitenden Übung verpflichtend!

Belegnummer: 12182

DR. HENRY KAMMLER

Übung: Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas

Übung, 2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Anhand von Filmen, Hintergrundtexten und dem Besuch völkerkundlicher Sammlungen werden die im Proseminar behandelten Themen hier vertieft, sowie Referate und Hausarbeiten vor- und nachbereitet.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: 2 ECTS

Belegnummer: 12207

P 4.3 + P 4.4 Indien

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Einführung in die Ethnologie Indiens

Proseminar, 2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Die Einführung in die Ethnologie Indiens erfolgt anhand von ethnologischen Forschungsthemen. Somit werden die Einzelaspekte im Zusammenhang mit allgemeinen Fragen der Erkenntnis und der Theoriebildung vorgestellt. Anhand von Dorfmonographien werden Probleme der Feldforschung diskutiert und die klassischen Themen wie Ritual oder Verwandtschaft im Licht von laufenden Debatten betrachtet. Monographien, die Aussagen über die Gesellschaft Indiens beinhalten, kommen zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Louis Dumont betont die nahezu unveränderten Grundwerte seit vorkolonialer Zeit und die gesellschaftliche Kontinuität, während Nicholas Dirks von einem überdeutlichen kolonialen Einfluss auf die Gesamtgesellschaft ausgeht. Weitere Themen zur Postkolonialität werden anhand der Beziehung von Lokalkultur und Staat besprochen. Das Proseminar soll mit der kritischen Lektüre von wissenschaftlichen Texten zu einem selbstreflexiven Umgang mit dem Fach Ethnologie führen.

Nachweis: Hausarbeit, 4 ECTS

Bemerkung: Für BA-Studierende ist der Besuch der begleitenden Übung verpflichtend!

Belegnummer: 12183

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Indien im Dokumentar- und Spielfilm

Übung, 2-stündig,
Mo 18-20 Uhr c.t., 14-tägig ab 18.10.2010, Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Begleitend zum Proseminar „Einführung in die Ethnologie Indiens“ werden jeweils 14-tägig Filme gezeigt und diskutiert, in denen zentrale Themen zur indischen Gesellschaft repräsentiert werden. Eine Liste der Filme wird zu Beginn des Semesters ausgehängt.

Arbeitsform: Übung
Nachweis: 2 ECTS
Belegnummer: 12195

P 4.3 + P 4.4 Ozeanien

M.A. CATHERINE FINN
Introduction to Oceania

Proseminar, 2-stündig,
Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

This course gives an introduction to the people of Oceania. It will cover the history of the region, beginning with settlement by Pacific people, and including colonisation and independence. Other topics include worldviews, health, the environment, migration and politics. The course is taught from the perspective of a New Zealand anthropologist, and will be taught in English. It will encourage 'interdisciplinarity' - mixing cultural anthropology with information from biological anthropology, archaeology and linguistics - to help students to get a fuller understanding of the people of Oceania.

Nachweis: Hausarbeit, 4 ECTS
Bemerkung: Für BA-Studierende ist der Besuch der begleitenden Übung verpflichtend!
Belegnummer: 12441

M.A. CATHERINE FINN
Übung: Introduction to Oceania

Übung, 2-stündig,
Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Begleitende Übung zu o.g. Proseminar.

Nachweis: 2 ECTS
Belegnummer: 12442

P 5/I Methodenmodul

P 5.1 Vorlesung

PD DR. THOMAS REINHARDT

Feldforschung

Vorlesung, 2-stündig,
Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 021,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Feldforschung ist nach wie vor der methodische Kern der Ethnologie. Themen der Vorlesung sind die Geschichte der Feldforschung, ihre erkenntnistheoretische Reflexion, Methoden der Datenerhebung, die in der Feldforschung angewendet werden können (zum Beispiel teilnehmende Beobachtung, offene und strukturierte Interviews, Netzwerkanalyse, Methoden der kognitiven Anthropologie), Methoden der Dokumentation (Feldnotizen) und Datenauswertung, die Frage der (sozialen) Konstruktion des Feldes, sowie die Ethik der Feldforschung.

Literatur: Bernard, H. Russel. 1995. Research Methods in Anthropology. Walnut Creek: AltaMira Press.

Nachweis: Klausur, 3 ECTS
Belegnummer: 12373

WP 1 bis WP 4 Sprachenmodule

Im Verlauf des Studiums sind 2 zweisemestrige Sprachenmodule zu wählen.

EMPFOHLENE KOMBINATIONEN:

1.- 2. Semester:		3.-4. Semester:	
WP 2 Außereuropäische Sprache	+	WP 3 Außereuropäische Zweitsprache	
WP 2 Außereuropäische Sprache	+	WP 4 Außereuropäische Sprache f. Fortgeschrittene	
WP 2 Europäische Sprache	+	WP 1 Europäische Sprache	
WP 1 Europäische Sprache	+	WP 2 Außereuropäische Sprache	

WP 1/I Europäische Sprachen (Teil I)

WP 1.1

Zum Angebot an Europäischen Sprachen des Sprachenzentrums siehe das Vorlesungsverzeichnis in LSF.

WP 2/I Außereuropäische Sprachen (Teil I)

*Dieses Angebot ist zu wählen, wenn Sie Ihre **erste** außereuropäische Sprache beginnen möchten.*

WP 2.1

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Indonesisch I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12200

DIPL.-ING. REGINALD TEMU

Kiswahili I

Sprachunterricht, 4-stündig,
Di 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112
Fr 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 11.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12203

PROF. DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Einführung in die Kannada-Schrift sowie in die Grammatik und Lexik des Kannada.

Das Kannada, eine dravidische Sprache Südindiens und seit dem 4. Jahrhundert aus Inschriften bekannt, ist seit dem 12. Jahrhundert praktisch unverändert geblieben; es ist die führende literarische Sprache Indiens der letzten Jahrzehnte und die offizielle Landessprache Karnatakas, der Gegend des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs. Auch ist sie eine wichtige Quellensprache für Studien der indischen Geschichte und Religionsgeschichte.

Dieser Kurs ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, durch die man Zugang zu der gesamten Kannada-Literatur seit dem Mittelalter erlangt.

Literatur: (Grammatiken:)

H. Spencer, A Kannada Grammar

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch

(Wörterbücher:)

F. Kittel, Kannada-English Dictionary

J. Bucher, Kannada-English Dictionary

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12315

JENS KNÜPPEL

Urdu 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 8:30-10 Uhr s.t., Ludwigstr. 31, 427,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Urdu, die 'Schwestersprache' des Hindi, ist die Nationalsprache Pakistans sowie eine der offiziellen Sprachen der Indischen Union. Verschiedene literarische Traditionen des Urdu bzw. seiner regionalen Varianten reichen bis ins Mittelalter zurück, in der vormodernen Zeit vor allem in Form von islamischen Texten. Es zählt somit zu den wichtigen 'Islamsprachen'. Dieser Kurs führt in Grammatik und Schrift des Urdu ein.

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12317

DR. HABIL. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Tamil 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Einführung in die tamilische Schrift, Grammatik und Wortschatz.
Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie im Süden Indiens und ist sozusagen die 'Muttersprache', aus der sich die anderen dravidischen Sprachen entwickelt haben. Es hat eine reiche, über 2000 Jahre zurückreichende klassische Literatur, wird aber auch heute noch in Tamilnadu, Nord-Sri Lanka sowie in Malaysia, Südafrika und Fidschi gesprochen, insgesamt von etwa 90-100 Mill. Menschen.

Literatur: Texte werden gestellt.
Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12320

DR. HENRY KAMMLER

Nuu-chah-nulth („Nootka“) I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Nuu-chah-nulth, in der herkömmlichen Literatur meist „Nootka' genannt, wird auf Vancouver Island an der Nordwestküste Nordamerikas gesprochen und gehört zu den Wakash-Sprachen (wie u.a. auch Kwakiutl). Die in ihrem Lautbestand und ihrer Grammatik höchst komplexe

und in ihren Bedeutungsstrukturen sehr eigenwillige Sprache ist akut bedroht, da nur noch wenige alte Leute sie beherrschen. In Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen des Stammes erarbeitete Lehrmaterialien für Erwachsene sollen im Kurs Verwendung finden und getestet werden. Dieses Lehrangebot ist damit eingebettet in eine konkrete Zusammenarbeit zwischen Ethnologen und beforschter indigener Gemeinschaft.

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS

Belegnummer: 12384

DR. HENRY KAMMLER

Quechua Cuzqueño I

Sprachunterricht, 2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,

Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Das Quechua von Cuzco (Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser andinen Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden. In Teil 1 dieses Sprachkurses beschäftigen wir uns mit dem vergleichsweise komplexen Lautsystem des Cuzqueño-Dialekts, den grammatischen Grundstrukturen und Aspekten der Alltagskommunikation. Bis zum Ende des Semesters sollten die Voraussetzungen erworben worden sein, um einfache Texte des volkstümlichen Erzählguts bearbeiten zu können, die Gegenstand des Fortsetzungskurses sein werden.

Literatur: Coronel Molina, Serafín M. (2008) *Quechua Phrasebook with 2,000-word two-way dictionary*. Victoria, AU, & al.: Lonely Planet. 3rd edition [N.B.: frühere Auflagen des Lonely Planet-Buches von einem anderen Autoren sind unbrauchbar]

Noble, Judith & Jaime Lacasa (2007): *Introduction to Quechua, language of the Andes*. Indianapolis: Dog Ear Publ.

Rösing, Ina (1994): *Ulmer Quechua-Studien 1: Aussprache und Orthographie*. Ulm: Univ. Zentrum für Sprachen und Philologie.

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS

Belegnummer: 12385

DR. HENRY KAMMLER

Nahuatl als Feldsprache („Aztekisch“) I

Sprachunterricht, 2-stündig,

Fr 14-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,

Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Gegenstand des Kurses ist das am Río Balsas im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es in verschiedenen Varianten von etwa 150.000 Menschen gesprochen wird. Auch in einigen anderen Regionen des etwa 2 Mio Sprecher umfassenden Nahuatl-Verbreitungsgebietes kann dieser Dialekt hinlänglich zur Verständigung dienen. Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Die im Kurs verwendeten Lehrmaterialien werden vom Dozenten entwickelt und sind über diesen verfügbar.

Nachweis: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS
Belegnummer: 12386

DR. BEATE REINHOLD
Pamirsprachen: Wakhi I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Die Wakhi-Sprache (Eigenbezeichnung: Xikwor/ Xikzik) zählt zu den ostiranischen Pamirsprachen, ihre ca. 60.000 Sprecher siedeln überwiegend in Hochgebirgstälern Westchinas, Tadschikistans, im nördlichen Afghanistan, sowie in zwei Hochgebirgstälern Nordpakistans. Trotz ähnlicher Wirtschaftsweise leben die Wakhisprecher in diesen Ländern unter sehr unterschiedlichen Bedingungen, was auch die Entwicklung ihrer zwar nicht schriftlosen, jedoch nur unvereinheitlicht und hauptsächlich mündlich gebrauchten Sprachvarianten beeinflusst.

Im Kurs wird es darum gehen, die Strukturen der Sprache zu erfassen, die Phonetik zu erarbeiten und ein begrenztes Grundvokabular der Alltagskommunikation (mit Schwerpunkt auf den in Nordpakistan gesprochenen Varianten) zu vermitteln. Es werden Texte aus unterschiedlichen Dialekten (Alltagssprache, „Blog-Sprache“, traditionelle Herkunftslegenden, Lebensgeschichten) vorgestellt und gelesen. Grundlage des Unterrichts sind wissenschaftlich aufgenommene, auf Aufnahmen aus den verschiedenen Siedlungsgebieten basierende, sowie von Wakhisprechern zu verschiedenen Zwecken verfasste Texte. Weitere Themen sind der Umgang mit Kontaktsprachen und Mehrsprachigkeit, Aspekte des sprachlichen Austauschs im Internet und damit verbundene Entwicklungen, sowie Identität und Sprachentwicklung.

Nachweis: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS
Belegnummer: 13159

DR. WILFRIED BAUMGARTEN
Arabisch I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Gruppe 01 Mo 12-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 213,
(Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr).
Gruppe 02 Fr 12-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 206,
(Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr).
Beginn: 18.10.2010, Ende: 11.02.2011

Nähere Informationen zu diesem Kurs entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.fremdsprachen.uni-muenchen.de --> Sprachkurse --> Semesterkurse --> Arabisch.

Literatur: Kathrin Fietz (2007), Praktisches Lehrbuch Arabisch, Berlin: Langenscheidt (ISBN 978-3-468-26061-2)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Nachweis: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS

Belegnummer: 14423

AKI NARITOMI
Japanisch I (für Anfänger)

Sprachunterricht, 2-stündig,
Mo 18:15-19:45 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), 227,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Nachweis: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS
Belegnummer: 14443

WP 3/I Außereuropäische Zweitsprachen (Teil I)

*Dieses Angebot ist zu wählen, wenn Sie mit einer **zweiten** außereuropäischen Sprache beginnen möchten und sich bereits zu mindestens einer Prüfung in WP 2 angemeldet haben.*

WP 3.1

Das Angebot ist identisch mit dem in WP 2/I Außereuropäische Sprachen (Teil I).

WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene (Teil III)

*Dieses Angebot ist zu wählen, wenn Sie vorhandene Kenntnisse (Teil I+II) in einer außereuropäischen Sprache **vertiefen** möchten.*

WP 4.1

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE
Indonesisch III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12201

DIPL.-ING. REGINALD TEMU
Kiswahili III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12202

DR. HENRY KAMMLER
Nahuatl („Aztekisch“) III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 13 - B103
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Der Kurs schließt an Nahuatl I + II an. Im Laufe des Semesters werden wir uns vertiefend mit der Nahuatl-Grammatik beschäftigen, sowie Themen der Ethnolinguistik (z.B. Dorfmundarten und Sprachwandelphänomene) behandeln. Ein Erzähltext zum Thema Ethnizität wird kursbegleitend verschriftet, übersetzt und analysiert. Neue Teilnehmer sind willkommen unter der Voraussetzung, dass sie bereits gewisse Erfahrungen mit außereuropäischen inkorporierenden Sprachen haben und bereit sind, die wichtigsten Inhalte der Vorkurse nachzuarbeiten.

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12440

AKI NARITOMI
Japanisch III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 16:15-17:45 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U121,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 14445

WP 2/II Außereuropäische Sprachen (Teil II)

Fortsetzungskurse zu WP 2/I.

WP 2.2

M.A. MARIANUS HUNDHAMMER
Arabisch II, Gruppe A

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), 227,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 03.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12111

DR. WILFRIED BAUMGARTEN
Arabisch II, Gruppe B

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 14-15:30 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), 201,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 04.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 12112

AKI NARITOMI
Japanisch II

Sprachunterricht, 2-stündig,
Di 18:15-19:45 Uhr s.t., Schellingstr. 9, 314,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Nachweis: Klausur oder mündliche Prüfung, 3 ECTS
Belegnummer: 14444

WP 3/II Außereuropäische Zweitsprachen (Teil II)

Fortsetzungskurse zu WP 3/I.

WP 3.2

Das Angebot ist identisch mit dem in WP 2/II Außereuropäische Sprachen (Teil II)

Zusätzliche Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen stehen Bachelor-Studierenden zur freiwilligen Teilnahme offen. Es können keine ECTS-Punkte oder Leistungsnachweise für den B.A. Ethnologie erworben werden. Eine Belegung über LSF ist nicht notwendig.

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung)

Di, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Die 'Einführung in die Ethnologie' gibt einen Überblick über Gegenstand, Methoden und Geschichte der Ethnologie, deren wichtigste theoretische Ansätze, unterschiedliche Fachgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen. Es werden darüber hinaus interdisziplinäre Zusammenhänge vermitteln sowie thematische Hintergründe und historische Bedingtheiten der ethnologischen Wissenschaft reflektiert

Die Online-Vorlesung bietet einen Videomitschnitt der 14 Vorlesungen mit dazugehörigen Folien von Prof. Dr. Frank Heidemann des Instituts für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus stehen die Vorlesungen als podcast und die Folien als pdfs zum Herunterladen zur Verfügung. Kurze Einführungstexte, Bilder, Grafiken, Fotos,

Zitate und Fachartikel vervollständigen das Angebot.

Der Nachweis der Teilnahme (Haupt- und Nebenfachstudierende des Magisterstudiengangs „Völkerkunde/Ethnologie“ sowie Studierende des Bachelornebenfaches „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“) erfolgt durch die Bearbeitung von Aufgaben in einem Online-Tutorium.

Zielgruppe: - Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudierende im Magisterstudiengang ‘Völkerkunde/Ethnologie’.
- Wahlpflichtlehrveranstaltung für Studierende des Nebenfachstudiengangs ‘Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft’.
- Begleitendes, freiwilliges Zusatzangebot zur Präsenzvorlesung für Studierende des Bachelorstudiengangs ‘Ethnologie’.

Nachweis: Magister - Klausur

B.A.-Nebenfach - Klausur (Grundlagen- und Orientierungsprüfung), 6 ECTS

Anmeldung: Beachten Sie, dass das Anmeldeverfahren mehrere Schritte umfasst:

1. Sie müssen sich bei der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) registrieren und den Kurs dort belegen.
1. Sie müssen sich in der Lernplattform Everlearn für den Kurs anmelden und dort in Ihrem Profil Ihre Matrikelnummer und ihre VHB-ID eintragen (letztere bekommen Sie nach der Anmeldung per Email geschickt, sie besteht in der Regel aus Ihrer Matrikel-nummer mit einem Anhang)
1. Erst wenn Sie diese Angaben korrekt ausgefüllt haben, können wir Sie für den Kurs freischalten.

Anmeldeschluss für das WS 2010/11 ist der **14.10.2010**

Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegssystem/index.html>

Belegnummer: 12172

PROF. DR. VOLKER HEESCHEN

Wilhelm v. Humboldt und die Anfänge der Südostasienforschung

Vorlesung, 1-stündig,

Mo 11-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Kommentar noch nicht verfügbar.

Belegnummer: 12169

PD DR. ALEXANDER KNORR

Cyberanthropology

Vorlesung, 2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Ganz allgemein gesehen dreht sich Ethnologie um das Verstehen menschlicher Lebenswelten.

Dies setzt nicht nur methodisch, sondern ganz prinzipiell einen Zugang zu diesen Lebenswelten voraus. Aufgrund unausweichlicher pragmatischer Gründe ist eine vollkommen ungerichtete und tatsächlich holistische Herangehensweise unmöglich. Es muss eine Wahl getroffen werden. Möglich ist beispielsweise die Fokussierung auf die Gegenstände eines der klassischen Teilbereiche der Ethnologie, Wirtschafts-, Politik-, Religions- und Sozialethnologie. Natürlich sind viele Wege mehr möglich, wurden und werden gegangen. Aber jahrzehntelang wurde in der Ethnologie vor allem das Phänomen Verwandtschaft als der privilegierte Zugang gesehen und behandelt. Einer veränderten Welt Rechnung tragend argumentierte 1995 der britische Ethnologe Daniel Miller vehement dafür, nunmehr die Betrachtung von Konsum und dem Umgang mit Waren ins Zentrum zu rücken. Meine Vorstellung des Zugangs geht in eine entsprechende Richtung: Als Cyberanthropology begreife ich das ethnologische Verstehen des Umgangs mit, und der Beziehungen zu technischen Artefakten, welche auf digitaler Elektronik beruhen. Das schließt die Infrastruktur des Internets dezidiert ein, beschränkt sich aber nicht darauf. Mobilfunk, GPS, robotische Systeme bis hin zu Androiden, technische Veränderungen des menschlichen Körpers und computergestützte Maschinen aller Art, ihre Bedeutungen für, und Beziehungen zu Menschen weltweit sind Gegenstand der Cyberanthropology. Die Vorlesung hat sowohl einführenden, als auch Transfer-Charakter.

Belegnummer: 12175

M.A. MARC MURSCHHAUSER

Ausflüge ins Museum

Praktische Übung, Mo, 18.10.2010 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,

In diesem Kolloquium haben wir erneut die Möglichkeit, ausgewählte Abteilungen und Sonderausstellungen sowie das Archiv des Staatlichen Völkerkundemuseums in München kennenzulernen, des Weiteren ist eine Exkursion ins Linden-Museum nach Stuttgart geplant. Dabei wollen wir die Schwerpunkte der besuchten Ausstellungen thematisieren, museumsethnologische Konzeptionen und Techniken diskutieren und uns mit den Grundlagen der ethnologischen Museumsarbeit, den Repräsentationen von Kulturen im Wandel der Zeit und dem veränderten Selbstverständnis ethnologischer Museen beschäftigen.

Die Termine werden bei der Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche vereinbart.

Belegnummer: 12210

M. A. VERENA ZIMMERMANN

„Praxisabende“

Übung, 2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Ethnologinnen und Ethnologen berichten von ihrer beruflichen Praxis.

Für nähere Informationen siehe Aushänge im Institut und Ankündigungen auf der Institutshomepage unter Aktuelles und auf der Homepage der Fachschaft.

Belegnummer: 12192

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Studentische Filmreihe

Kolloquium, 2-stündig,
Di 20-23 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Die Film AG zeigt jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ethnologische Filmbeiträge und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Sie ist ein Forum für alle, die an der Visuellen Anthropologie interessiert sind. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinander setzen wollt, einen Film zu einem bestimmten Thema vorstellen möchtet, Filme recherchieren, Filmemacher einladen wollt, ... dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer! Wenn ihr also selber Filme dreht oder fotografiert und eure Arbeiten zur Diskussion stellen möchtet, wenn ihr euch für Theorien der Audiovisuellen Anthropologie interessiert und diese vertiefen möchtet, meldet euch bei uns und kommt zu unseren Filmabenden.

Bemerkung: Aktuelle Termine und Beschreibungen der Filme werden in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffszeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht), am Schwarzen Brett und auf den Seiten www.ethnolog.de bzw. www.ethnologik.de bekannt gegeben.

Belegnummer: 12198

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Oberseminar Theorien

Oberseminar, 1-stündig,
Mo 18-20 Uhr c.t., 14-tägig ab 25.10.2010, Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 25.10.2010, Ende: 31.01.2011

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen von Ethnologinnen und Ethnologen aus dem Umfeld des Instituts und von externen Vortragenden vorgestellt und diskutiert. Das Programm wird kurz vor Semesterbeginn auf der Webseite des Instituts veröffentlicht.

Belegnummer: 12197

SPRECHSTUNDEN

Name	Sprechstunde	Tel.	E-Mail
Julia Bayer, M.A.	Mo, 14-15 Uhr	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. (apl.) Ulrich Demmer	nach Vereinbarung per E-Mail	06221-18 45 95	ulrich.demmer@t-online.de
PD Dr. Josef Drexler	nach Vereinbarung per E-Mail	089-745 00 017	josef.drexler@gmx.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	Mi, 16-17 Uhr	2180-9613	eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Dr. Catherine Finn	nach Vereinbarung per E-Mail		catherine.finn@ethnologie.lmu.de
Anna Grieser, M.A.	im Anschluss an die Veranstaltungen		anna.grieser@ethnologie.lmu.de
Dr. Wolfgang Habermeyer	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	089-489 25 82	wolfgang.habermeyer@lrz.uni-muenchen.de
Prof. Dr. Volker Heeschen	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	08171-267288	volker.heeschen@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Frank Heidemann	Mo, 16 - 17:30 Uhr	2180-9623	frank.heidemann@ethnologie.lmu.de
Paul Hempel, M.A.	Do, 11-12 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Dr. Gabriele Herzog-Schröder	Di, 13-14 Uhr	2180-9612	gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Miriam Hornung, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail		miriam.hornung@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	Do, 14-15 Uhr	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Alexander Knorr	Di, 12-13 Uhr	2180-9624	alexander.knorr@ethnologie.lmu.de
Marc Murschhauser, M.A.	Do, 13-14 Uhr	2180-9622	marc.murschhauser@ethnologie.lmu.de
Dipl.Ed. Tiwi Nitschke	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	nitschke94@googlemail.com
Petra Panenka, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail	2180 - 9625	petra.panenka@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Thomas Reinhardt	Mi, 14-15 Uhr	2180-9612	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Martin Sökefeld	Forschungssemester		Martin.soekefeld@ethnologie.lmu.de
Dr. Susanne Spülbeck	nach Vereinbarung per E-Mail	02243 - 84 08 85	susanne.spuelbeck@ethnologie.lmu.de
Dipl.Ing. Reginald Temu	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	reginald.temu@ethnologie.lmu.de
Verena Zimmermann, M.A.	Di, 13-14 Uhr	2180-9605	verena.zimmermann@ethnologie.lmu.de

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Edmund-Rumpler-Str. 9
D - 80939 München (U-Bahnhof Freimann)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2348
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 3507
www.ethnologie.uni-muenchen.de

Geschäftszimmer

Frau M. Platting
Raum 270
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Studentenbetreuung

(Scheinausgabe u. allg. Auskünfte zum Studium;
Einsehen von Magisterarbeiten)

Frau B. Wagner/Herr D. Lindner
Raum 275
Tel. 2180-9619
Dominik.Lindner@ethnologie.lmu.de
Barbara.Wagner@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstrasse/Tivolistrasse)
Tel. 2180-9753; <http://beg@ub.uni-muenchen.de>

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–22 Uhr
Sa 9–18 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschw.-Scholl-Platz 1
Zimmer D 020, D 201, D 203, D 205
80539 München

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 8:30-12:00 Uhr
Do 8:30-12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag geschlossen